

Sonderausstellung
05|04–26|06|16

erfasst, verfolgt,
vernichtet.

Kranke und behinderte
Menschen im
Nationalsozialismus



NS-Dokumentationszentrum
München
Lern- und Erinnerungsort zur
Geschichte des Nationalsozialismus



Begleitprogramm zur Sonderausstellung

„erfasst, verfolgt, vernichtet. Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus“

Di 19 04 2016 17.00	Vortrag Auditorium	Das „Euthanasie“-Programm der Nationalsozialisten. Thematische Einführung in „Leichter Sprache“, Prof. Dr. Michael von Cranach
Di 03 05 2016 19.00	Figurentheater Auditorium	„F. Zawrel – erbbiologisch und sozial minderwertig“, Nikolaus Habjan Regie: Simon Meusburger
Do 12 05 2016 19.00	Vortrag Auditorium	„Tödliche Gefahrenzone“ – Fürsorge im Nationalsozialismus zwischen Psychiatrie und Konzentrationslager, Prof. Dr. Annette Eberle
Di 07 06 2016 19.00	Podiumsdiskussion Auditorium	Lernen aus der Geschichte – Was hat die Psychiatrie daraus gelernt? Gottfried Wörishofer und Prof. Dr. Michael von Cranach
Do 16 06 2016 19.00	Szenische Lesung Auditorium	„Ich wollte für mein ganzes Leben frei sein...“ Münchner Schicksale der nationalsozialistischen Krankenmorde, Katja Schild und Christian Baumann Konzeption und Einführung: Dr. Sibylle von Tiedemann
Di 21 06 2016 19.00	Podiumsdiskussion Auditorium	Lernen aus der Geschichte – Welche Bedeutung hat die NS-„Euthanasie“ für die aktuelle Debatte um die Sterbehilfe?, Prof. Dr. Gerrit Hohendorf und Prof. Dr. Georg Marckmann

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

- Seminar- und Bildungsangebote (Seminare jeweils mit geführtem Rundgang durch die Sonderausstellung)
- Seminar Wie können Sie als Angehöriger mehr über das Schicksal Ihres Verwandten erfahren? | Zielgruppe: Angehörige und solche, die eine Betroffenheit vermuten | Sa 23|04|2016 und Sa 18|06|2016
- Seminar Münchner Opfer der „Euthanasie“-Morde – Eine Spurensuche | Zielgruppe: ab 9. Klasse und Erwachsene
- Seminar Die „Euthanasie“-Morde. Institutionen, Täter und Tatbeteiligte | Zielgruppe: Oberstufe und Erwachsene
- Seminar „Voll behindert?!“ | Zielgruppe: ab 9. Klasse und Erwachsene
- Rundgänge Rundgänge durch die Sonderausstellung; auf Wunsch auch in „Leichter Sprache“.
Bitte kontaktieren Sie unsere Bildungsabteilung: bildung.nsdoku@muenchen.de

Brienner Straße 34
80333 München
[www.ns-dokuzentrum
-muenchen.de](http://www.ns-dokuzentrum-muenchen.de)

Di–So 10–19 Uhr



Eine Einrichtung der
Landeshauptstadt München

Eine Ausstellung der
Deutschen Gesellschaft
für Psychiatrie und
Psychotherapie,
Psychosomatik und
Nervenheilkunde (DGPPN)
in Verbindung mit der
Stiftung Denkmal für die
ermordeten Juden Europas
und der Stiftung
Topographie des Terrors
www.dgppn.de/ausstellung

